



# *Solidarität gegen Rassismus und Ausbeutung!*

Migrant\*innen sind besonders von Ausbeutung und Entrechtung betroffen. In illegalisierten Arbeitsverhältnissen sind sie der Willkür ihrer „Arbeitgeber“ ausgesetzt. Auch wenn die Jobs „legal“ sind, sind sie oft prekär: In Gastronomie, Reinigung, Pflege und Bau sind Arbeitsrechtsverstöße in Form von Scheinselbständigkeit, Lohndumping, „kalten“ Kündigungen und Lohnklau an der Tagesordnung.

Lassen wir uns nicht gegeneinander aufhetzen – als „einheimische“ gegen „ausländische“ Arbeiter\*innen, als regulär Beschäftigte gegen prekär Beschäftigte –, sondern suchen wir das Verbindende im Kampf um bessere Lebensbedingungen und für eine Welt ohne Ausbeutung und Herrschaft! Gegen die neuen Mauern an den Grenzen und in den Köpfen müssen wir uns zusammenschließen, um Solidarität und gegenseitige Hilfe zu organisieren.



***Migrant\*innen  
brauchen  
kämpferische  
Gewerkschaften!***

-> Solidarität und Selbstorganisation von und für Arbeitsmigrant\*innen aufbauen und stärken!

-> Widerstand gegen rassistischen Lohnbetrug und Überausbeutung!

-> Kampf gegen Arbeitszwang und Arbeitsverbote für Geflüchtete!

-> Für ein Recht auf universelle Bewegungsfreiheit!

Allgemeines Syndikat Mannheim  
Freie Arbeiter- und Arbeiterinnen-Union  
c/o wildwest, Alphornstr. 38, 68169 Mannheim  
0170-84 93 178  
fauma-sekretariat@fau.org    www.fau-mannheim.de

***Wir Arbeiter\*innen brauchen kämpferische Gewerkschaften!***

Protestieren und kämpfen wir gemeinsam gegen prekäre Arbeitsbedingungen, gegen kapitalistische Ausbeutung und gegen das rassistische Migrationsregime. Nur mit einer grenzüberschreitenden Gewerkschaftspraxis können wir uns gegen den Kapitalismus wehren.

**Wenn ihr in diesem Sinne mit uns eine solche Perspektive vorantreiben wollt: Die FAU Mannheim trifft sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im wildwest, Alphornstr. 38, 68169 Mannheim. Unsere Treffen sind grundsätzlich offen und alle Interessierten herzlich eingeladen!**